

II-11083 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5499/J

1990-05-16

ANFRAGE

der Abgeordneten Elmecker und Genossen an den BM für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend Durchführung von Baumaßnahmen bei der A7 im Gemeindegebiet Engerwitzdorf, Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ.

Die A7 "Mühlkreisautobahn" ist im Mühlviertel bis auf einen kleinen Abschnitt in Unterweikersdorf ausschließlich auf Engerwitzdorfer Gemeindegebiet. Die Lärmbelastigung der Anrainer steigt permanent.

Um dieses Autobahnstück kostengünstig zu bauen, wurde angestrebt dem damaligen Zeitgeist entsprechend, alles für den Autofahrer, aber absolut nichts für den Anrainer vorzusehen.

Es muß daher seitens des BM f. wirtschaftliche Angelegenheiten vorgesehen werden, die Bürger von Engerwitzdorf von dieser unzumutbaren, zum Teil gesundheitsschädlichen, Lärmbelastigung zu befreien.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den BM für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGEN

1. Sind Sie bereit, die gesamte Fahrbahn mit einem lärmindernden Belag (Flüsterasphalt) versehen zu lassen?
2. Wenn ja, wann?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen?
4. Sind Sie bereit, die bestehenden Lärmschutzwände oder andere bauliche Maßnahmen auszubauen?